

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger  
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 176.

Mittwoch den 31. Juli.

1861.

## Chronik der Stadt Halle.

### Bericht

#### aus der Stadtverordneten-Sitzung

am 15. und 26. Juli 1861.

Unter Vorsitz des Herrn Justizrath Fritsch wurde verhandelt:

1. Der Magistrat übersendet eine Zeichnung, nach welcher der verdeckte Leichenwagen in einen offenen umgewandelt und mit einer aus dem Luche des bisherigen Leichenwagens gefertigten Sargdecke versehen werden soll mit dem Antrage, die Ausführung auf Rechnung unter Bewilligung der zu 50 *Rthl.* veranschlagten Kosten zu genehmigen.

Die Versammlung ist mit der Ausführung des Vorschlags unter Berücksichtigung der von ihr in der Zeichnung gemachten Aenderungen einverstanden und bewilligt die Kosten.

2. Da die Wahlperiode des Herrn Bürgermeister Kummel als Beigeordneter abgelaufen ist, so wird auf Veranlassung des Magistrats eine Neuwahl vorgenommen und Herr Bürgermeister Kummel auf anderweite 6 Jahre zum Beigeordneten erwählt.

3. Die Einwohner am Kirchthore und in der Fleischergasse klagen über den außerordentlichen Wassermangel in dortiger Gegend und bitten zur Abstellung desselben um Anlegung einer Cisterne, in welcher das auch die Nacht laufende Wasser vom Röhrenkasten in der Fleischergasse gesammelt werden kann. Der Magistrat erkennt die Nothwendigkeit der Abhülfe des bestehenden Wassermangels an, hat die Anlage der Cisterne, welche auf den Rasenplatz am botanischen Garten verlegt werden kann, veranschlagen lassen, will aber lieber eiserne emaillirte

Röhren verwenden als die veranschlagten hölzernen, und ist auch, obwohl die Verschiebung des Baues bis in's nächste Jahr wünschenswerth ist, mit der Ausführung in diesem Jahre und zwar vor der projectirten Neupflasterung der Fleischergasse einverstanden, falls die Versammlung dazu ihre Zustimmung giebt und die Kosten mit 650 *Rthl.* bewilligt.

Die Versammlung erklärt sich mit der Anlage einer Cisterne unter Anwendung eiserner emaillirter Röhren einverstanden und bewilligt die Kosten. Da aber durch das Legen der Röhren das Erdreich aufgelockert wird und dies für das in der Fleischergasse zu legende Pflaster nachtheilig sein müßte, so ersucht sie den Magistrat, die projectirte Neupflasterung bis zum nächsten Jahre auszusetzen.

4. Bei dem Aufstellen der neuen Orgel in der Glauchaischen Kirche hat sich ergeben, daß die Decke über derselben durch früheres Einregnen sehr schadhast geworden ist und hergestellt werden muß, um das neue Orgelwerk zu schützen, ebenso müssen noch einige andere Puzherstellungen erfolgen. Die Bau-Commission hat die in Vorschlag gebrachten Herstellungen geprüft und nach deren Gutachten ist der Magistrat der Ansicht, daß für jetzt nur die dringendsten Arbeiten auszuführen seien und dafür ein Kostenaufwand von 194 *Rthl.* 8 *Sgr.* 6 *S.* erforderlich sei, dessen Bewilligung bei der Insufficienz des Kirchen-Vercars aus der Stadt-Casse beantragt wird.

Die Versammlung ist der Ansicht, daß wenn außer der Decke auch die Emporkirchen des Anstrichs bedürfen, dieser ausgeführt werde, und sie bewilligt deshalb die ganzen zu 434 *Rthl.* veranschlagten Kosten, wenn die Bau-Commission sich von der Nothwendigkeit der Ausführung überzeugt haben werde.

5. Der Herr Professor Jacobi hat wegen seines Amtes als Rector der Universität sein Amt



als Vorsitzender der 13. Armenbezirks-Commission niedergelegt und ist deshalb eine Neuwahl nothwendig geworden.

Die Versammlung wählte Herrn Buchhändler Friede zu seinem Nachfolger.

6. Der Herr Regierungs-Präsident von Wedell in Merseburg, welcher jetzt zu einer andern Bestimmung abgeht, nimmt in einem an Magistrat und Stadtverordnete gemeinschaftlich gerichteten Schreiben Abschied von der Stadt und bittet, ihm ein freundliches Andenken zu bewahren.

Die Versammlung nahm Kenntniß.

7. Es soll jetzt mit Bildung der Commission zur Veranlagung der neuen Grundsteuer vorgegangen werden und ist dazu von Staatswegen bereits der Herr Deconomie-Commissions-Rath Wagner zugleich für den Stadt- und Saalkreis ernannt. Seitens der Stadt ist nun ein Mitglied und ein Stellvertreter zu wählen und indem der Magistrat deren Wahl beantragt, hält er es zugleich für angemessen, daß die Veranlagung für die Feldmark Halle und den Saalkreis nach gleichen Principien erfolge und die Berathungen in gemeinschaftlichen Sitzungen stattfinden.

Die Versammlung wählt Herrn Deconom Kirchner zum Mitglied der Commission und Herrn Amtmann Sander zu dessen Stellvertreter.

(Hierauf geschlossene Sitzung.)

### Jünglings-Verein.

Der hiesige Jünglings-Verein wird, so Gott will, am nächsten Sonntag den 4. August sein Jahresfest feiern. Der Fest-Gottesdienst findet Nachmittags 4 Uhr in der Neumarktkirche statt, die Festpredigt hat Herr Pastor Ahner aus Genthin gütigst übernommen; Abends 7 Uhr Versammlung im Saale des „Bürgergartens“, wo auch der Jahresbericht mitgetheilt werden wird.

### Der Vorstand des christlichen Jünglings-Vereins.

Herausgegeben im Namen der Armentirection  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Konkurs-Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a/S.,  
1. Abtheilung,

den 23. Juli 1861, Vormittags 11 Uhr.

Ueber das Vermögen des hiesigen Kaufmanns **Wilhelm Seine** ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 22. Juli d. Js. festgesetzt.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Carl Deichmann** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

1. August d. Js. Vormittags 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Bosse im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8, anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 15. August d. Js. einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 1. September d. Js. einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den

14. September d. Js. Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath

Bosse im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwälte Riemer, Wilke, Fritsch, Gödecke, Schede, Fiebiger, v. Bieren, Seeligmüller, Glöckner zu Sachwaltern vorgeschlagen.

### B e s c h l u ß.

Der durch Beschluß vom 15. November 1859 über das Vermögen des Töpfermeisters **Carl Friedrich Wilhelm Herz** hierselbst eröffnete Konkurs ist durch Verteilung der Masse beendet und ist der Gemeinschuldner für nicht entschuldbar erklärt.

Halle a/S., am 20. Juli 1861.

**Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.**

### A u c t i o n.

Donnerstag den 1. August Nachmit. 2 Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 18 wegen **Domizilveränderung einer Familie gut erhaltenes birkenes Mobiliar**, als: Schreib- u. Wäschekretairs, Sopha's, Tische, Bettstellen, Kommoden, Kleider-, Geschir- u. Küchenschränke, Spiegel, elegante Lampen, 2 Stereoscopien, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Gefäße, Haus- u. Küchengeräte u. dgl. m.

**Brandt**, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

**Kalmüser u. Belle-Alliance-Liqueur** in Commission bei **A. Ritter**, Harz Nr. 35.

**Blaue Früh-Kartoffeln**, ganz vorzüglich schön, verkauft Breitenstraße Nr. 10. **Büschel.**

Schönes weißes Hausbackenbrot von **neuem Roggen** in der **Bemme'schen** Bäckerei, Steinweg Nr. 48.

**Echten Weinessig** zum Einmachen von Früchten empfiehlt billigt **Otto Thieme.**

Einen alten Wäschkoffer verkauft Steinweg 19.

Ein sauber gearbeiteter **Nächtisch, Küchenschrank mit Glasaufsatz**, zwei dergl. mit **Schüsselbrettern, Tische** verschiedener Größe verkauft zu den bekannt **billigsten Preisen** **S. Lampe, Tischlermeister, Spitze 26.**

Ein Wagen steht zu verkaufen Stea Nr. 1 bei **Riemer.**

Eine Servante, 1 Kinderbettstelle, 1 Partie Bilder, 1 Bücherregal wegen Mangel an Raum zu verkaufen gr. Schlamm Nr. 8.

**Rock's**, oder englische Fruchtbonbons, von natürlichem Fruchtgeschmack in bekannter Güte täglich frisch bei **C. F. Müller, Markt Nr. 3.**

Zwei Bettstellen und ein alter Küchenschrank zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

$\frac{1}{2}$  Duzend neue feine leinene Oberhemden und ein fast neuer Sommerrock, passend für einen kleinen Herrn, sind billig zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Drei noch gute brauchbare Gartenbänke, sowie ein dazu passender Tisch werden zu kaufen gesucht kleine Klausstraße Nr. 12.

**Birnen** in Scheffeln und Mezen Harz Nr. 35 im Garten.

Männer und Frauen finden Arbeit Harz Nr. 35 im Garten.

**3500 Thlr.** sind auf sichere Hypothek zu haben. Von wem, zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Schuhmacher, Frauen-Arbeiter, finden Beschäftigung bei **C. R.**, Neugasse Nr. 9.

Ein Conditorgehilfe für ein auswärtiges Geschäft wird gesucht. Zu erfragen bei

**Hermann Wittig**, gr. Steinstraße 64.

Zwei gute Braunkohlenstein-Formen finden Beschäftigung auf der Grube „Belohnung.“

**Arbeitsleute** zum Kirichen-Pressen werden angenommen bei **Carl Brodforb.**

Ein fleißiger und ordentlicher Arbeiter findet sogleich Dienst Schwemme Nr. 1. **S. Müller.**

Ein ehrlicher und zuverlässiger Arbeiter findet in unserer Fabrik dauernde Beschäftigung.

**Friedr. Schlüter Söhne.**

Ein **ordentlicher** Laufbursche wird gesucht.  
Näheres in der Expedition d. Bl.

Einige tüchtige Arbeiter finden gegen einen  
Tagelohn von 14 Silbergroschen sofort dauernde  
Beschäftigung auf dem Bauplatze zu Siebichen-  
stein. **Habe.**

Zum Herbst eine gute Köchin  
**Neil's Berg.**

Ein zuverlässiges, in Küche und Hausarbeit  
erfahrenes Mädchen wird zum 1. October gesucht.  
Nähere Auskunft gr. Berlin Nr. 12, rechts im Hofe.

Ein Aufwartemädchen wird gesucht Schmeerstr. 7.

Eine Aufwartung gesucht alter Markt Nr. 28.

Ein Haus unweit der Universität oder eine  
Wohnung von 5 bis 6 Zimmern wird zu miethen  
gesucht. Adressen unter H. H. in der Expedition  
d. Bl. erbeten.

Zwei einzelne Leute suchen Stube, Kammer,  
Küche im Preise von 20 bis 26 *R.*, womöglich  
parterre oder eine Treppe hoch. Zu erfragen  
gr. Ulrichsstraße Nr. 52, im Hofe rechts.

Der kleine **Laden** gr. Steinstraße Nr. 3 ist  
von jetzt an veränderungshalber zu vermieten.

Ein Logis von 3 tapezirten St., 3 K. und  
Küche nebst Zubehör ist gr. Rittergasse 14 zu verm.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, K. u.  
zum 1. October zu vermieten  
Magdeburger Chaussee Nr. 4.

Eine Parterre-Stube in der Frankensstraße,  
meublirt, auch Bett, ist sogleich zu beziehen. Wo,  
sagt die Expedition d. Bl.

1 Parterre-Logis verm. kl. Brauhausgasse 13.

Stübchen mit Kammer, möblirt, an 1 oder 2  
Herren zu vermieten Leipziger Straße Nr. 78.

2 sehr freundliche möblirte Stuben sind an 1  
oder 2 sehr anständige Herren zu vermieten und  
zum 1. Septbr. zu beziehen Steinstraße 14, 1 Tr.

Ein möblirtes Zimmer sofort beziehbar  
Neunhäuser Nr. 5.

Schlafstellen Fleischergasse Nr. 8.

Ein Geldbeutel mit etwas Geld u. s. w. ge-  
funden  
Klausthorstraße Nr. 19.

Hunde-Halsband gefunden Glauch. Kirche 6.

Ein Bouton (Ohrring) am Sonntag verloren  
gegangen. Dem ehrlichen Finder 1 *R.* Belohnung  
bei **Achilles**, Merseburger Straße Nr. 5.

### Donnerstag

den 1. August Abends 8 Uhr  
im „**kühlen**“ Brunnen:

### Vorbereitung

zu den „**politischen**“ Wahlen.

### Fürstenthal.

Heute, Mittwoch, findet meine

### Abschiedsvorstellung

statt. Zur Aufführung kommt: **Concert**, Solo-  
Gesang, Pièces, dram. und humoristische Scherze.  
**Vorstellung** in 2 Abtheil. auf dem **Judischen**  
**Bauberttheater**. 10 Prämien gratis. Anfang  
7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  *Sr.* Um recht zahlreichen  
Besuch bittet  
**Otto Steinhausen.**

### Odeum.

Heute, Mittwoch Abend, **Concert.**  
Anfang 7 Uhr. **Gebhardt.**

**Mittwoch** und **Donnerstag** frischen Obst-  
und Kaffeekuchen im **Bürgergarten.**

### Familien-Nachrichten.

Gestern Mittag 4 $\frac{1}{2}$  Uhr wurde meine Frau  
**Mwine** geb. **Sensel** von einem Mädchen ent-  
bunden. Halle, am 30. Juli 1861.

**Dr. Beeck.**

### Temperatur der Hall. Wellenbäder.

	Den 29. Juli	Den 30. Juli
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.
Luft	17 Grad.	17 $\frac{1}{2}$ Grad.
Wasser	16 $\frac{1}{2}$ „	16 „
		5 Uhr Morgens.
		9 Grad.
		16 „